

[8826] Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung (Sekunda). Derselbe findet gegen entsprechende Vergütung Wohnung u. Kost in meinem Hause.  
Bunzlau.  
**G. Kreuschmer.**

**Gesuchte Stellen.**

[8827] E. j. Buchhändler, 6 J. beim Fach, 25 J. alt u. völlig militärr., der z. J. Geschäftsführer e. Buch- u. Papierhdlg. in d. Prov. Posen ist, sucht z. 1. April a. c. od. sp. gleiche Stellung in reindeutscher Gegend. Sucht. hat gute Gymn.-Bildg. genossen u. ist von angen. Auß., in allen Arb. d. Buch- u. Musikalienhdlg. firm, worüber d. best. Zeugn., u. repräsentationsfähig. Kl. Kaution kann ev. gestellt werden. Gef. Off. sub H. H. F. K. Gl. 6613. an d. Exped. d. Bl.

[8828] Ein älterer Buchhandlungsgehilfe, von seinem jetzigen Chef gut empfohlen, Stenograph (Stolze), sucht zum 1. April passende Stellung im Verlag.  
Gef. Offerten sub L. T. 6609. durch die Exped. d. Bl.

[8829] Ich suche für einen jungen Mann, welcher in meinem Hause seine Lehre beendet hat und seit einem Jahre als Gehilfe bei mir arbeitet, auf 1. April Stellg. in einem größeren Sortiment Süddeutschlands, womöglich in München, wo demselben Gelegenheit geboten wäre, sich weiter auszubilden. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft sehr gern bereit.  
Stuttgart.  
**A. Deringer.**

[8830] Ein junger Mann, 24 J. alt, militärfrei, gelernter Buchhändler, sucht auf dem Kontore e. Buchdruckerei Stellung als = Volontär. = Gef. Offerten unter A. F. 6619. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[8831] Ein junger Gehilfe, 4 Jahre im Sortiment, 3 Jahre im Verlage thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung im Verlag. Beste Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gef. Off. erb. sub A. Z. 161. postlagernd Berlin W. 9 (Potsdamer Bahnhof).

[8832] Für einen meiner Gehilfen, der sich dem Verlage widmen möchte, suche Stellung, am liebsten in Berlin.  
Zu näherer Auskunft bin gern bereit.  
Magdeburg, den 14. Februar 1887.  
**A. Rüdiger,**  
L. Schaefer's Buchhandlung.

[8833] Für einen jungen Mann, der bei mir seine 3 1/2-jährige Lehrzeit bestanden und noch 1 Jahr als Gehilfe thätig war, suche ich per 1. April er. bei bescheidenen Ansprüchen anderweitig Stellung. Ich kann den jungen Mann als zuverlässig und fleißig den geehrten Herren Kollegen bestens empfehlen und bin zu jeder näheren Auskunft gern bereit.  
Magdeburg, den 14. Februar 1887.  
**Albert Rathke.**

[8834] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der an 1. April d. h. seine 3-jährige Lehrzeit in einer bedeutenden Buchhandlung beendet und der einige Fertigkeit in der englischen und französischen Konversation besitzt, sucht eine Gehilfenstelle, am liebsten nach Berlin, Hamburg, Leipzig.  
Gef. Offerten unter B. L. an Herrn Otto Klemm in Leipzig.

[8835] Ein älterer versierter Gehilfe mit französl., italien., nord- u. südslavischer Sprache sucht mögl. selbständige Stellung. Event. auch kleine Kaution. Gef. Offerten unter F. B. 4832. an die Exped. d. Bl.

[8836] Ein tüchtiger Buchhändler, 32 J. alt, mit allen Arbeiten des Sortiments wohl vertraut, der französischen, italienischen u. englischen Sprache, ersterer beiden in Wort und Schrift mächtig, sucht für 1. April oder später passende Stellung im In- oder Auslande. Gefällige Offerten unter H. M. # 8500. nimmt Herr Carl Fr. Fleischer in Leipzig entgegen.

[8837] Ein auch mit dem Schreibwarenfach bestens vertrauter junger Buchhandlungsgehilfe, Sohn eines Kunsthändlers, im Besitz d. Zeugn. zum Einj. Freiv.-Militärdienst, sucht, gestützt auf beste Empfehlungen, per 1. April Stellung im Sortiment einer größeren Stadt. Angebote unter M. U. 295. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig erbeten.

[8838] Für Berlin. — Ein 25-jähriger gebildeter Buchhändler, Abiturient eines Realgymnasiums, welcher in Druckerei gelernt und in mehreren namhaften Verlagsgeschäften als Gehilfe gearbeitet hat, sucht eine seiner Arbeitskraft angemessene Vertrauensstellung, event. Beteiligung an einem Verlag oder einer Druckerei. Sehr gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gef. Offerten unter L. S. 3447. an die Exped. d. Bl.

[8839] Ein junger, kathol. Buchhändler, mit guten Referenzen versehen, der schon in mehreren lebhaften Sortimenten als Gehilfe thätig war, wünscht in einem ebensolchen, event. verbunden mit Schreibmaterialienhandlung pr. 1. April a. c. in einer größeren Stadt Deutsch-Osterreichs event. Süddeutschlands unterzukommen.  
Gef. Anträge unter R. St. 5946. an die Exped. d. Blattes.

[8840] Für einen tüchtigen, meist in größeren Handlungen thätig gewesenen militärfreien Sortimenter, dem sehr gute Zeugnisse zur Seite stehen, suchen wir dauerndes Engagement, gleichviel ob im Sortiment oder Verlag. Suchender ist auch vertraut mit dem Auslieferungs- und Kommissionswesen. Gef. Offerten direkt. Zu jeder Auskunft gern bereit.  
Breslau, im Februar 1887.  
**Kessel & Schweizer.**

[8841] Für einen jungen Mann, der bei mir seine dreijährige Lehrzeit bestanden und seit dem 1. Oktober v. J. als Gehilfe arbeitet und den ich als gewissenhaft und pünktlich sehr empfehlen kann, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle.  
Prenzlau.  
**Theophil Biller.**

[8842] Für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit in meinem Geschäft beendete, außerdem noch ein halbes Jahr als Gehilfe in demselben thätig war und welchen ich in jeder Hinsicht nur bestens empfehlen kann, suche ich Stellung als Gehilfe.  
Leipzig, den 14. Februar 1887.  
**P. Pabst,**  
Musikalienhandlung.

[8843] Wir suchen für einen Gehilfen (Antiquar), 31 Jahre alt und seit 7 Jahren in unserem Hause thätig, eine selbständige dauernde Stellung in einem Antiquariatsgeschäft Deutschlands oder der Schweiz, vorgezogen wird ein mittleres Geschäft, wo derselbe Aussicht hat, dasselbe später übernehmen zu können.  
Rom, 13. Februar 1887.  
**Loescher & Co.**

[8844] Für einen jüngeren Sortimentengehilfen, der bereits 2 Jahre bei uns thätig und den wir aufs beste empfehlen können, suchen pr. 1. Mai er. anderweitige Stellung.  
Küzingen, 14. Februar 1887.  
**Stahel'sche Buchhdlg.**  
(J. Bedacht).

[8845] Lebensstellung. — Für einen verheirateten, älteren erfahrenen Kollegen, dessen Persönlichkeit und Leistungen uns durch den f. J. 3-jährigen Aufenthalt in unserm Geschäfte bekannt sind, welcher seine langjährige Selbständigkeit infolge unverschuldeten Unglücks und dann eingetretener Ungunst der örtlichen Verhältnisse aufgeben mußte, suchen wir baldigt eine Stelle, am liebsten die eines Geschäftsführers in einem mittleren Sortiment od. einer Filiale. — Anfangsgehalt bescheiden.  
Innsbruck, 25. Januar 1887.  
**Wagner'sche**  
Universitätsbuchhandlung.

[8846] Für meine Tochter, welche bis Oktober 1882 die hiesige höhere Mädchenschule besuchte und seitdem in meiner Handlung thätig ist, suche ich zum 1. April oder später unter bescheidenen Ansprüchen passende Stellung. Meine Tochter ist in allen im Sortiment vorkommenden Arbeiten, Führung des Journalzirkels und der Leihbibliothek vertraut, auch in der Schreibmaterialienbranche erfahren.  
Gef. Offerten direkt.  
Schrömm.  
**Jacob Schreiber.**

[8847] Ein junger akademisch gebildeter Mann wünscht zu gründl. Erlernung des Buchhandels baldigt eine Volontärstellung in e. größeren Berl. Sortimentgeschäft, in dem ihm e. instruktive Beschäftigung zugewiesen werden könnte. Seine ernste Thätigkeit u. sein Fachinteresse würde sich bald dem betreffenden Hause als nutzbringend erweisen.Adr. u. H. L. Berlin Postamt Nr. 35 erb.

[8848] Ein geb. Knabe aus achtb. Familie v. auswärts sucht in einer hies. Buchhdlg. Stellg. als Lehrling. Gef. Offerten unter R. W. 6520. an die Exped. d. Bl. bald. erbeten.

[8849] Ein Dr. phil. rec., Gymn.-Abit., sucht passende Stellung in einer Verlagsbuchhandlung oder Redaktion einer größeren Zeitung, ev. zunächst als Volontär. Offerten bitten unter H. S. # 6670. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

**Besetzte Stellen.**

[8850] Die unter Chiffre B. J. # 22. aus-geschriebene Gehilfenstelle ist besetzt.  
Leipzig.  
**Bibliographisches Institut.**

**Bermischte Anzeigen.**

[8851] **Ankündigungen,**  
namentlich populärer Artikel, sind erfahrungsgemäß in unserem bekannten Familien-Journal  
**Illustrierte Welt**  
bei dessen großer Auflage und Verbreitung von vorzüglicher Wirkung und finden all-gemeinste Beachtung. Die Anzeigen kommen stets im Blatte selbst, nicht in Separat-Inserten-Beilagen, und zwar auf der letzten Seite jedes Heftes zum Abdruck.  
Insertionspreis: Die fünfmal gespaltene Nonpareille-Zeile oder deren Raum 1 M., wovon wir 10% Rabatt gewähren.  
Stuttgart. **Deutsche Verlags-Anstalt.**

**= Wichtig für Verleger =**  
**illustr. Journale, Kalender etc.**  
[8852] Aus meinem großen Vorrate von Original-Holz-schnitten offeriere ich  
**Scharfe Galvanos**  
zu 10 & pro □ Cm.  
und stehen Probeabzüge und mein neuestes Stichsverzeichnis auf Wunsch gern zur Verfügung.  
Breslau.  
**S. Schottlaender.**